



Kontrollinstanz Faktenchecker – woher die Macht?



Inwieweit stehen Faktenchecker, soziale Medien und die Pharmaindustrie miteinander in Verbindung? Sind die Faktenchecker so unabhängig, wie sie es immer wieder behaupten? Sehen Sie ein Video von Actuarium, getreu dem Motto: Sagt Reuters zu Pfizer ja, ist auch für die Faktenchecker alles klar.

Inwieweit stehen Faktenchecker, soziale Medien und die Pharmaindustrie miteinander in Verbindung? Sind die Faktenchecker so unabhängig, wie sie es immer wieder behaupten? Weitreichende skandalöse Verflechtungen werden in der folgenden Sendung offengelegt, die keine Zweifel an der Abhängigkeit der Faktenchecker mehr zulassen. Sehen Sie im Anschluss das Video von Actuarium, getreu dem Motto: Sagt Reuters zu Pfizer ja, ist auch für die Faktenchecker alles klar.

Actuarium: Die Faktenchecker und Big Pharma – 06. Januar 2022

Hallo zusammen!

In diesem Video schauen wir uns die personellen Verbindungen an zwischen Faktencheckern und Social Media einerseits und der Pharmaindustrie andererseits. Es ist eine spannende Geschichte. Ich habe sie euch detailliert recherchiert. Ich bitte um eure Aufmerksamkeit.

Los geht`s, und wir fangen an mit einer der **größten Nachrichtenagenturen der Welt, der berühmten Reuters, heute Thomsen Reuters. Thomsen Reuters hat eine Faktencheck-Abteilung, so wie z. B. die dpa auch. Da machen sie täglich Faktenchecks zu verschiedenen Themen.** In letzter Zeit natürlich sehr viel zum Thema Corona. Was machen sie so? Sie *machen natürlich große Artikel über „Ex-Pfizer scientist who became an antivax hero“, also über ehemalige Pfizer-Angestellte, Wissenschaftler, die gegen die Impfung sind, und die Banken dieser Wissenschaftler. Oder sie machen Faktenchecks, dass die Covid-19-Pandemie eben nicht von Pharmaindustrie oder von Investment-Groups oder Philanthropisten wie Bill Gates usw. verursacht wurde. Oder solche Faktenchecks über Pfizer, dass irgendwelche Aussagen über Pfizer nur von Satire-Artikeln sind, und Faktenchecks, dass Pfizer dies und jenes nicht in seinen Impfstoff getan habe, und Faktencheck: „Ex-Pfizer-Scientist erzählt Sachen, die nicht wahr sind“, und noch ein Faktencheck, dass eine dänische Studie behauptet hätte, Pfizer wäre nicht gegen Omikron wirksam, das stimme aber gar nicht etc.*

Also wir haben viele Faktenchecks rund um Corona, ganz besonders rund um Pfizer und den Impfstoff von BioNTech/Pfizer. Aber Reuters veröffentlicht nicht nur

diese Faktenchecks auf seiner eigenen Seite, sondern sie haben eine viel größere Reichweite und eine viel mächtigere Position. Facebook sagt: „Faktenchecking-Partnership with Reuters“, das ist vom Februar 2020.

Ihr wisst es, wenn ihr **auf Social Media unterwegs seid, in Facebook oder in Twitter. Manchmal ist da plötzlich so eine Einblendung oder unten ein Banner, da steht: „Achtung! Unabhängige Faktenchecker haben es geprüft, was in diesem Post steht, und haben festgestellt, das stimmt nicht“**. Entweder seht ihr diese Einblendung oder der ganze Post wird gelöscht, weil die Faktenchecker, die beauftragt wurden von Facebook, z. B. eben Reuters, wie wir an dieser Partnerschaft sehen, dass die festgestellt haben, dass der Post inhaltlich falsch wäre – und schlimmstenfalls wird gleich der dazugehörige Account gesperrt, *d.h. Reuters entscheidet mit darüber, welche Aussagen in Social Media, in Facebook, welche erlaubt sind und welche nicht. Nicht nur in Facebook, sondern seit August 2021 gilt das gleiche für Twitter, hier: „Twitter Partners with AP, Reuters to battle misinformation on its site“*. Das gleiche gilt also auch für Twitter. Auch dort entscheidet u. a. Reuters darüber, welche Aussagen erlaubt sind, welche nicht, welche gesperrt werden, welche Accounts wegen „misinformation“ gesperrt werden. O.k., soweit zur Rolle von den Faktencheckern von Reuters.

Dieser Mann hier, und um den wird es heute gehen, das ist Jim Smith. Hier ist er auf einer Veranstaltung, in der er den Mitarbeitern von Thomsen Reuters den neuesten Deal mit der amerikanischen Großinvestment-Firma Blackstone Group erklärt, steht hier als Bildunterschrift: „Es handelt sich um den langjährigen Vorstandsvorsitzenden von Thomsen Reuters. Von 2012 bis Frühjahr 2020, als noch der Deal mit Facebook gemacht wurde, war er der Vorstandsvorsitzende von Thomsen Reuters. Er hat bei Thomsen Reuters als Journalist angefangen, sich hochgearbeitet, verschiedene hohe Posten ab 2012, ist dann acht Jahre lang Vorstandsvorsitzender gewesen, und er ist auch immer noch der Firma treu verbunden. Thomsen Reuters hat eine eigene Stiftung. Diese Stiftung, da soll es gehen um die Pressefreiheit etc., so wie das manche großen Konzerne haben. Und hier bei „OUR PEOPLE“ bei „Board of Trustees“, also so eine Art Kontrollgremium, Gremiumsrat der Stiftung, der Vorsitzende dieses Gremiums ist der besagte Jim Smith, Chairman Farmer CEO on the board of Thomsen Reuters. O.k., soweit die Geschichte. Wir haben Faktenchecker-Reuters, wir haben Jim Smith, ehemaligen CEO und immer noch der Firma treu verbunden, und natürlich über die Jahrzehnte hervorragende Kontakte in Reuters, nicht nur, weil er Chef war, sondern bis heute verschiedenste Posten hatte.

Und diese Faktenchecker sind in Social Media dafür zuständig, zu prüfen: Welche Aussagen explizit über Impfstoffe, über Pfizer, sind erlaubt, welche sind verboten? Welche kriegen irgendwelche Banner: „Achtung, das ist hier Misleading“? Welche werden ganz gelöscht, welche Accounts werden gelöscht? Darauf haben sie erheblichen Einfluss.

Jetzt kommt`s: *Dieser Jim Smith sitzt nicht nur in Reuters, ist nicht nur der Chef von Reuters, als der Faktenprüfabteilung, die von denen aufgebaut wurde,*

sondern er sitzt auch hier. Das ist die Homepage von Pfizer, und dort ist er ein Board-Member, James C. Smith, die gleiche Person! Board Member, was heißt das bei Pfizer? Er ist Aufsichtsratsmitglied seit 2014. 2012 wurde er Vorstandsvorsitzender von Reuters, zwei Jahre später wurde er zum Aufsichtsratsmitglied von Pfizer berufen und ist dort immer noch bis heute.

Der Chef von Reuters, der Oberchef des Konzerns von Reuters, unter dem auch die Faktencheckabteilung gemacht wurde, unter dem der Deal gemacht wurde mit Facebook, dass Reuters dafür zuständig sein sollte, u. a. die Checks zu machen, ob ein Claim in Facebook erlaubt ist, faktual ist, oder ob er „misleading“ ist und gelöscht werden muss. Die gleiche Person ist Aufsichtsratsmitglied seit vielen Jahren, bis heute, bei eben diesem Konzern Pfizer. Das ist eine faszinierende, personelle Verquickung, und man sollte doch meinen, ein ganz erheblicher Interessenkonflikt.

Weil, wie kann die Faktencheckabteilung ständig einen Faktencheck nach dem anderen über Pfizer machen, wenn gleichzeitig der Chef des ganzen Faktencheckkonzerns, der Chef von Reuters selbst, im Aufsichtsrat sitzt von Pfizer, dort bis heute sitzt. Diese personelle Verquickung ist... – sagen wir mal, wirft Fragen auf, machen wir das Mindeste daraus, wirft Fragen auf, wie objektiv der Faktencheck bezüglich Pfizer und dem Impfstoff von Pfizer sein kann.

Wenn ihr noch ein bisschen mehr wissen wollt: Dieser **James C. Smith ist nicht nur bei Reuters und gleichzeitig bei Pfizer, nein, ihr kriegt das ganze Paket, gleichzeitig im World Economic Forum, also bei Klaus Schwab. Hier steht auch nochmal seine Seite: Er ist hier der „Director of Pfizer. He also serves on the board of the World Economic Forum`s Partnering Against Corruption Initiative“. Also er ist auch noch bei der WEF-Initiative gegen Korruption, was ganz interessant ist. Er ist auch noch ein Mitglied des International Business Council vom WEF und dann auch noch des International Advisory Boards of British American Business und auch noch des Atlantic Council.** Also er ist in einigen großen Councils vom WEF ebenfalls beteiligt.

WEF – Pfizer – Reuters – Faktencheck von Reuters über WEF über Pfizer – eine sehr enge personelle Verquickung. Wenn ihr nun danach googelt – das ist seit einigen Monaten schon bekannt, wurde groß veröffentlicht, aber wenn ihr danach googelt, einfach mal in Google geht und hier „Jim Smith Pfizer“ eingibt, dann findet ihr als erstes die Seite von Pfizer selbst, wo er als Mitglied des Aufsichtsrats gelistet wird. Dann findet ihr seine englische Wikipedia-Seite, und dann als Drittes kommt ein Faktencheck – aber nicht von Reuters, sondern von

der dpa, dpa-faktenchecking.com: „Ehemaliger Reuters-Chef sitzt nicht im Vorstand von Pfizer“. Hmm, interessant! Alles falsch, was ich euch gesagt habe? Dpa hat das schon überprüft? Schaut euch diesen dpa-Faktencheck an – faszinierender Faktencheck!

Der Faktencheck beruft sich auf eine Facebook-Seite, auf einen Facebook-Post von dieser Person hier: Markus Retagne, der hier, sagen wir mal, etwas unprofessionell und wenig glaubwürdig – eine Bildcollage gemacht hat, die das Gleiche sagt, was ich euch gerade nachgewiesen habe, die aber ein bisschen ungläubwürdig scheint. Und außerdem sagt er, dass Jim Smith im Vorstand wäre und nicht im Aufsichtsrat von Pfizer und dass die Bank jetzt der dpa sagt: „Nein, er sitzt gar nicht im Vorstand.“ Aber nun sagen sie es auch: „Er sitzt nicht im Vorstand, sondern er sitzt im Aufsichtsrat.“ Die Bewertung – es stammt nur von einer Satireseite, ja, diese unseriösen Bildcollagen, die er (M. Retagne) gemacht hat, er war nie im Vorstand.

Seit 2020 ist er auch nicht mehr im Vorstand von Thomsen Reuters.“ Ja stimmt, aber er ist immer noch der Gremiumsratsvorsitzende von der Stiftung von Thomsen Reuters, er ist immer noch Aufsichtsratsmitglied von Pfizer und hat zweifellos beste Verbindungen zu seinen ehemaligen großen Konzernen, dessen Vorstandsvorsitzender er ja acht Jahre lang war.

*Dieser ganze Faktencheck von der dpa, wenn man den nur so oberflächlich liest, denkt man: „Ach o. k. das ist irgend so eine Verschwörungstheorie, das stimmt gar nicht.“ Wenn man das aber genauer anschaut, dann bestätigt sie alles. Dpa lügt hier nicht, aber dpa sagt nicht: „Wir haben hier den Vorstandsvorsitzenden von Reuters.“ In seiner Zeit wurde die Kooperation zwischen Reuters und Facebook gemacht. **Es werden ständig Faktenchecks gemacht über Pfizer, über die Impfstoffe, die dafür sorgen, dass Posts bei Facebook und jetzt auch bei Twitter gelöscht werden. Und die gleiche Person sitzt im Aufsichtsrat von eben diesem Pfizer, über den Faktenchecks gemacht werden. Das hätte dpa klarstellen können, haben sie aber nicht gemacht.** Stattdessen ist das so ein, ja, so ein Schutz für Reuters und für Pfizer. Das ist traurig, aber wenig überraschend.*

Dpa ist schon seit langer Zeit in sehr enger Kooperation mit Reuters, und gleichzeitig ist dpa auch ein Faktenchecker für Facebook. Ja, richtig. Das seht ihr jetzt, wenn ihr hier auf diesen Post geht in Facebook und ganz unten schaut. Ich weiß nicht, ob ihr das sehen könnt. Ganz unten steht hier: „Ehemaliger Reuters-Chef sitzt nicht im Vorstand“, Faktenprüfung von dpa-Check, da könnt ihr draufklicken. Und wenn ihr draufklickt, dann landet ihr wieder hier. D. h. eine Faktenchecker- Nachrichtenagentur kommt dem anderen Faktenchecker von Facebook – beide sind von Facebook, beide werden von Facebook finanziert – zu Hilfe und geben ihm einen Faktencheck, dass das ja alles gar nicht stimmen würde – obwohl es ja tatsächlich stimmt. Sie hängen sich einfach nur daran auf, dass er nicht Vorstandsmitglied, sondern Aufsichtsratsmitglied ist. Das ist die faszinierende Geschichte. Ihr könnt alle Sachen prüfen, es ist alles öffentlich. In Google werdet ihr viele Versuche sehen zu sagen: „Nein, das stimmt nicht, hier ist nur eine Verschwörungstheorie.“ **Aber doch, diese personelle**

Verquickung, dieser massive Interessenkonflikt zwischen Social Media, Faktencheck und Pfizer ist schon seit vielen Jahren vorhanden.

Die Geschichte ist hier noch nicht zu Ende. Wir schauen uns das mal an, wie das alles in der Praxis aussieht. *In der Praxis sieht es so aus: Das hier ist Doktor Robert Malone. Doktor Robert Malone gehört zu den Pionieren in der mRNA-Forschung in den 80ern. Er ist einer derjenigen, die diesen Pfad eröffnet haben zur mRNA-Forschung, die nun inzwischen gegipfelt ist in diesen Impfstoffen viele Jahre später. **Doktor Robert Malone ist sehr kritisch in Social Media gegenüber den Impfstoffen. Er ist kein Impfgegner, er selbst hat sich zweimal impfen lassen mit einem mRNA-Impfstoff von Moderna. Er hatte zweimal Corona, er hatte einen sehr schweren Corona-Verlauf. Er hatte gleichzeitig auch schwere Nebenwirkungen von der Impfung, und er ist sehr kritisch gegenüber der Impfung eingestellt, vor allem gegenüber einer Massenimpfung von Gesunden.***

Dieser Doktor Robert Malone gilt trotzdem als absoluter Experte beim Thema mRNA.

Er hat in der Plattform, *in der Karriere-Plattform LinkedIn, hat er einen Post gemacht über genau das, was ich euch gerade beschrieben habe, über diesen Jim C. Smith, der im Aufsichtsrat von Pfizer sitzt und gleichzeitig Vorstandsvorsitzender von der Thomsen Reuters war. Und da hat er einfach gefragt: Ist das nicht ein Interessenkonflikt? Daraufhin wurde sein Account in LinkedIn, in diesem Karriere-Netzwerk gesperrt, gesperrt von LinkedIn. LinkedIn gehört Microsoft. Microsoft: Einer der größten Anteilseigner von Microsoft ist Bill Gates, ist Blackstone, diese Investmentgruppe – Blackstone gleichzeitig einer der größten Investments in Pfizer und gleichzeitig auch in Reuters. Also es ist keine Verschwörungstheorie: Die Verbindungen, die finanziellen Verbindungen zwischen diesen Konzernen, den Faktencheckern, ist sehr, sehr eng.*

Er (Dr. Malone) wurde dort gesperrt. Nach vielen Protesten wurde er wieder zugelassen. Es gab eine Entschuldigung, und jetzt, vor wenigen Tagen, wurde Doktor Robert Malone gesperrt in Twitter. Ihm wurde nicht gesagt, warum. Auch in Twitter hat er mehrere impfkritische Sachen veröffentlicht, wobei er sagt, dass er sich schon immer so, selbst zensiert, veröffentlicht hat. Hat ihm nichts genützt. In Twitter wurde er gesperrt. Und dann direkt bei Joe Rogan, dem berühmtesten und weitreichend stärksten Podcast der Welt, eingeladen, hat dort drei Stunden mit ihm gesprochen – habe ich gehört, wirklich faszinierend, sehr ruhig, sehr sachlicher Mann. Aber sehr interessant, was er erzählt, wie er auch über Pfizer spricht, über die Geschichte von Pfizer, was er für Einblicke hat und Details hat über die mRNA-Forschung. Er ist überhaupt kein Gegner von mRNA, überhaupt nicht. Das ist wirklich faszinierend. Und diese drei Stunden von Joe Rogan, die wurden dann von Accounts hochgeladen in YouTube. Hier seht ihr nur so einen kleinen Ausschnitt von diesem Beispiel (20 Min).

Und YouTube löscht diese Videos, eins nach dem andern. Doktor Malone darf nicht auftreten, nicht einmal mit dem berühmtesten Podcastler der Welt. Hier, er hat nur neun Aufrufe. Der Grund ist, dass die Videos immer wieder hochgeladen werden, hier mal 20

Minuten, da mal 20 (Minuten) – vielleicht auch mal drei Stunden, wenn ihr Glück habt. Und nach ein paar Stunden werden sie von YouTube wieder automatisch gelöscht. Ich habe mir die komplette Version einfach runtergeladen und konnte sie dann in Ruhe hören. D. h. dieser Robert Malone, ein Experte für mRNA, hat darauf hingewiesen, über diesen Interessenkonflikt von dem Jim Smith, von dem ich erzählt habe, Pfizer – Reuters – Facebook, dafür, dass er darauf hingewiesen hat, wurde er gesperrt.

Dafür, dass er über mRNA-Impfungen und die Massenimpfungen kritisch spricht, wird er gesperrt von Faktencheckern wiederum, die selber überhaupt keine Fachleute sind. Das sind ja keine Mediziner, das sind keine mRNA-Forscher. Das sind normale Journalisten, absolute Laien, die ihn aber dafür sperren dürfen. Und sogar, wenn er darüber spricht bei dem größten Podcast der Welt, wird das von YouTube massenhaft gesperrt. Das ist eine sehr interessante Verquickung von Social Media, von Faktencheckern, Nachrichtenagenturen und der Pharma-Lobby.

von sev.

Quellen:

Die Faktenchecker und Big Pharma

<https://www.youtube.com/watch?v=Wn5-eA3t4Rk>

Ehemaliger Reuters-Chef sitzt nicht im Vorstand von Pfizer

<https://dpa-factchecking.com/germany/210720-99-445616/>

Jim Smith - President and CEO, Thomson Reuters

<https://www.weforum.org/agenda/authors/jim-smith>

Thomson Reuters Foundation - Our People

<https://www.trust.org/about-us/>

James C. Smith https://www.pfizer.com/people/leadership/board_of_directors/james_smith

Das könnte Sie auch interessieren:

#Pharma - www.kla.tv/Pharma

#Medien - www.kla.tv/Medien

#WEF - www.kla.tv/WEF

#DPA - »Bevor ihr glaubt dem Medien-Mann, hört Euch Sasek's Seite an!« - www.kla.tv/DPA

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.